

P R E S S E M I T T E I L U N G

Kreissparkasse will bis 2030 klimaneutral sein

Mit einer Selbstverpflichtung unterstützt die Kreissparkasse Tübingen die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens

Tübingen, 4.03.2021 – Klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften ist für das öffentlich-rechtliche Kreditinstitut wichtig. Die Selbstverpflichtung wirkt sich auf alle Bereiche des Unternehmens positiv aus. Landrat Joachim Walter begrüßt den Schritt zur Selbstverpflichtung.

„Als Kreissparkasse übernehmen wir Verantwortung in der Region. Dazu gehört für uns ganz ausdrücklich das Wirtschaften nach nachhaltigen Prinzipien“, erklärt Dr. Christoph Gögler, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Tübingen. Die ökonomische, soziale und ökologische Dimension von Nachhaltigkeit wirke sich auf alle Bereiche des Unternehmens aus.

Als einen wichtigen Baustein auf dem Weg für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit würdigt Dr. Gögler die freiwillige Selbstverpflichtung: „Damit erweitern wir unser Engagement im Bereich Nachhaltigkeit.“ Gemeinsam mit weiteren innovativen Sparkassen und Verbundunternehmen ist die Kreissparkasse Tübingen als Erstunterzeichnerin dabei. „Wir wollen bis 2030 klimaneutral sein“, so Dr. Gögler.

Landrat Joachim Walter, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Kreissparkasse Tübingen, begrüßt die Initiative: „Die Kreissparkasse Tübingen interpretiert ihren öffentlichen Auftrag damit zeitgemäß. Ökonomischer Erfolg hat nur im Einklang mit der Gesellschaft und der Umwelt langfristig Bestand. Deshalb ist es unternehmerisch sinnvoll, ökologisch zu denken und es ist sozial verantwortlich, natürliche Lebensgrundlagen zu schützen.“

Die Selbstverpflichtung umfasst fünf Handlungsfelder:

- Klimaschutzaspekte im Kredit- und Anlageportfolio berücksichtigen,
- CO₂-Emissionen im Geschäftsbetrieb verringern,
- Kundinnen und Kunden bei der Transformation zur klimafreundlichen Wirtschaft unterstützen,
- Führungskräfte und Mitarbeitende zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit befähigen,
- Fördermaßnahmen und lokale Kooperationen stärker auf Umwelt- und Klimathemen ausrichten.

„Die Ziele sind anspruchsvoll und dennoch sind wir sicher, dass wir sie erfüllen werden. Seit geraumer Zeit arbeiten wir bereits in diese Richtung und

haben für die kommenden Jahre weitere Meilensteine definiert. Ganz wichtig ist dabei unser Nachhaltigkeitsengagement in Bezug auf unsere Produkte“, erläutert Vorstandsmitglied Hans Lamparter. Er hat festgestellt, dass immer mehr Kunden positiv auf diese Angebote reagieren: „Die Kundinnen und Kunden wollen ihr Geld nicht nur gewinnbringend, sondern auch verantwortungsvoll anlegen.“

Ressourcen verantwortungsvoll einsetzen

Bereits heute setzt die Kreissparkasse Tübingen Energie effizient ein, ist ökologisch nachhaltig mit zeitgemäßen Filialen und nachhaltigem Gebäudemangement. „Wir verwenden Geothermie und Ökostrom und produzieren selbst Strom über unsere Photovoltaik-Anlagen“, so der Vorstandsvorsitzende.

Energieeffizienz-Maßnahmen finanzieren

Die Kreissparkasse unterstützt ihre Kundinnen und Kunden bei der Finanzierung von Energieeffizienz-Maßnahmen und der Umstellung auf erneuerbare Energien und kooperiert intensiv mit den Förderbanken KfW und L-Bank. Außerdem fördert sie Umwelt- und Naturschutz-Projekte und unterstützt die Agentur für Klimaschutz seit 13 Jahren finanziell. „Wir engagieren uns umfassend für das Gelingen der Energiewende in der Region. Dabei ist es uns ein Anliegen, Verbraucher, Unternehmen und Institutionen vor Ort in die ökologische Weiterentwicklung unserer Region einzubeziehen“, erklärt Dr. Gögler.

Ihr Ansprechpartner

Klaus Rein
Stv. Mitglied des Vorstands und
Leiter Unternehmenssteuerung
Mühlbachäckerstraße 2
72072 Tübingen
Tel.: 07071 205-3010
Fax: 07071 205-105
E-Mail: klaus.rein@ksk-tuebingen.de

Über die Kreissparkasse Tübingen

Die Kreissparkasse Tübingen ist das größte Kreditinstitut im Landkreis Tübingen. In 37 Geschäftsstellen berät das öffentlich-rechtliche Kreditinstitut seine Kunden in allen Fragen rund ums Geld. Außerdem betreibt es an 23 Standorten Selbstbedienungsstellen. Die Kreissparkasse Tübingen verzeichnete mit ihren 870 Mitarbeitenden im Jahr 2019 eine Bilanzsumme von 5,469 Milliarden Euro. Durch vielfältige Initiativen übernimmt sie gesellschaftliche Verantwortung in den Bereichen Soziales, Sport, Bildung und Kultur für die Region.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ksk-tuebingen.de